

10. Dezember 2013, Ringvorlesung Gesellschaftliche Innovation

„The Future Radar 2025 –

How Powerful Trends and Amazing Technologies Are Changing Our Lives“

– Bernd Hinrichs –

**10.12.2013, München** – Unsere Zukunft wirkt ungewiss und bedrohlich, aber andererseits höchst spannend und bietet enorme Potentiale für gesellschaftliche Innovationen. Wie können Unternehmen die Märkte von Morgen erkennen und erschließen? Auf welche Art können Unternehmen Wettbewerbsvorteile entwickeln und ihre Existenz langfristig in einer globalisierten Welt sichern?



**Bernd Hinrichs** kann langjährige Erfahrungen im Consulting und im Finanzsektor vorweisen. Als Berater der *FutureManagementGroup AG* ist er heute für die Umsetzung von Zukunftswissen in der realen Unternehmerwelt verantwortlich. In seinem Vortrag am Dienstagabend berichtete er, wie sich Unternehmen in der Gegenwart den Herausforderungen des Zukunftsmanagements stellen können – und sollten.

### Erde in Gefahr

Hinrichs stellt die Frage, wie die Zukunft im Jahr 2025 aussehen wird. Nur eins sei sicher: Der Planet Erde werde sich weiterdrehen wie bisher. Es gebe verschiedene Szenarien wie die Erde aussehen wird. Eins sei der Kollaps des Planeten, wie ihn verschiedene Organisationen und Experten seit Jahren prophezeien. Lebt und wirtschaftet die Menschheit weiter wie bisher, benötigen wir bis zum Jahr 2030 - also bereits in 17 Jahren - zwei Planeten, um unseren Bedarf an Nahrung, Wasser und Energie zu decken. Ein anderes Szenario wäre eine globale nachhaltige und ökosoziale Marktwirtschaft, für die gerade die Bevölkerung in den Industriestaaten ihre Ansprüche allerdings verringern müsste.

### Vielzahl von Herausforderungen

Durch den demografischen Wandel entstehen große Herausforderungen für die Sozialsysteme. Gerade in den Industriestaaten gerate der Generationenvertrag immer stärker ins Wanken. Daneben werde in Zukunft die Schere zwischen Arm und Reich nicht kleiner. Weitere Anforderungen an die Weltgemeinschaft sind das hohe Bevölkerungswachstum in Schwellen- und Entwicklungsländern und die zunehmende Technisierung mit ihren Auswirkungen auf Kaufverhalten und den Arbeitsmarkt. Vor allem habe die Geschwindigkeit dieser Entwicklungen in den letzten Jahren merkbar zugenommen. Den Finanzsektor betreffend sollte man sich bewusst machen, so Hinrichs, dass die Gier nach Geld nicht alleine bei den Banken liege. Es gebe auch

nachhaltige Anlagemöglichkeiten, aber letztlich entscheiden die Menschen, wem sie ihr Vermögen anvertrauen.

### **Innovation als wirtschaftliche Chance**

Solche Veränderungen bringen parallel große Potentiale mit sich. Neben neuen Absatzmärkten könnten Unternehmen originelle Geschäftsmodelle ausarbeiten und weiterentwickeln, um einen Innovationsvorsprung zu erzielen. So lerne im heutigen Zeitalter der Digitalisierung die ältere Generation zum ersten Mal in der Geschichte von der Jüngeren. Über die Entwicklung zur Wissensgesellschaft können laut Hinrichs neue und innovative Konzepte erarbeitet werden, die den beschriebenen Wandel begleiten und abfedern. Unternehmen müssen folglich konkret über die Zukunft nachdenken und ihr Handeln verändern. Allerdings sei die Umsetzung von Innovationen schon immer ein langer und mühsamer Prozess.

Bernd Hinrichs beendete seinen aufschlussreichen Vortrag mit den Worten des athenischen Politikers Perikles (um 500 - 429 v. Chr.). Demnach komme es nicht darauf an die Zukunft vorauszusagen, „sondern darauf, auf die Zukunft vorbereitet zu sein.“

- Bericht von Matthias Middendorf -

Interessierten Lesern empfehlen wir auch, sich das Kurzinterview mit Herrn Hinrichs auf [YouTube](#) anzusehen.

ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG 2013/14

# GESELLSCHAFTLICHE INNOVATION

**22. OKTOBER 2013**

**Gesellschaft  
+ Kultur**



**Christophe Gördes und Alexander Krampe**

Christophe Gördes: Mitbegründer und Vorstand,  
Kammeroper München  
Alexander Krampe: Künstlerische Leitung,  
Kammeroper München

**5. NOVEMBER 2013**

**Geschlechtergleichstellung  
+ Diversity**



**Manuela Vollmann**

Geschäftsführerin,  
abz\*austria, Wien

**19. NOVEMBER 2013**

**Capacity Building  
+ Strukturen für Innovationen**



**Simon Tucker**

Former Chief Executive,  
The Young Foundation, London



**10. DEZEMBER 2013**

**Zukunftsszenarien  
+ Trends**



**Bernd Hinrichs**

Partner der Geschäftsleitung,  
FutureManagementGroup AG, Walluf

**14. JANUAR 2014**

**Landwirtschaft  
+ Gesellschaft**



**Christian Vieth**

Initiator und Leiter,  
hofgründer.de, Kassel



**Abweichende Veranstaltungsorte am 22.10. und am 19.11.**

**JEWEIFS DIENSTAGS, 18.30 Uhr  
OSKAR-VON-MILLER-SAAL, A104**

**begleitende Ausstellung innovativer Projekte  
anschließend Dialogforum mit Imbiss**

**HOCHSCHULE MÜNCHEN · LOTHSTRASSE 34 · 80335 MÜNCHEN · [www.sce.de/ringvorlesung](http://www.sce.de/ringvorlesung)**